



Einladung Themenanlass

ADDITIVE FERTIGUNG (AM) IN DER INDUSTRIE UND PRODUKTION

Informationen und Themen aus der Praxis

Innovationspark Zentralschweiz, Rotkreuz
Dienstag, 29. Januar 2019, 17.00 Uhr

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

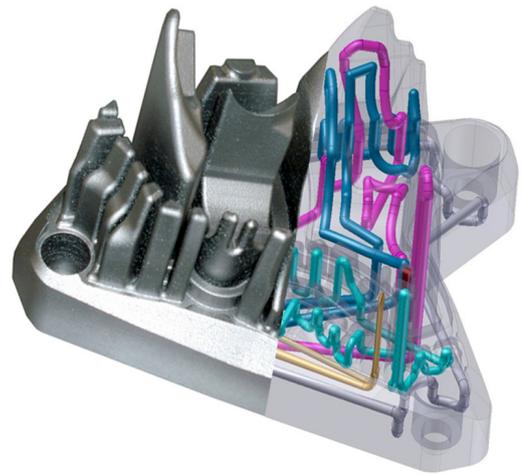
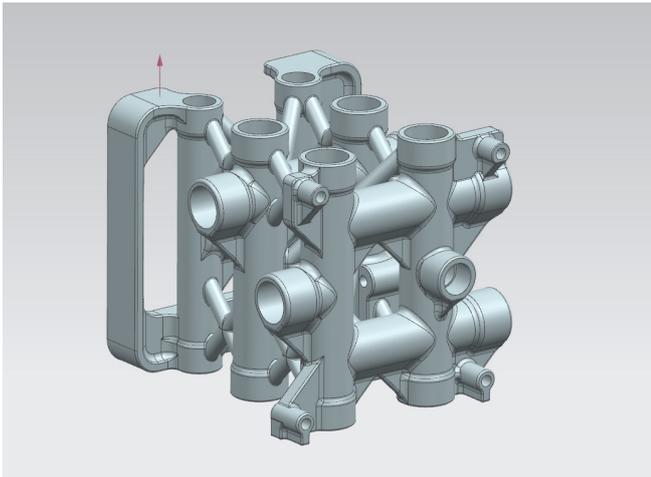
**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

zentralschweiz
innovativ 

Additive Fertigung (AM) in der Industrie und Produktion

Informationen und Themen aus der Praxis



Die Anwendungen des 3D-Drucks haben in den letzten Jahren in verschiedenen Bereichen sehr stark zugenommen. Dies liegt einerseits an dem zunehmenden Angebot und damit Verfügbarkeit kostengünstiger Drucker und andererseits an der steigenden Qualität, verbesserten Materialien und Zuverlässigkeit. So werden inzwischen nicht nur reine Erstmuster, Prototypen oder Handouts gedruckt, sondern auch Bauteile für den serientauglichen Einsatz unter Betriebsbedingungen.

Dann kann von additiver Fertigung gesprochen werden (additive manufacturing AM), insbesondere bei hochbelastbaren Bauteilen aus Metall/Metallpulver (selective laser melting SLM). In diesem Zusammenhang werden immer wieder vor allem zwei Beispiele gezeigt: die Turbinenbeschaufelung und der Werkzeug-

bau mit konturnaher Kühlung. Die additive Fertigung hat grosses Potential, wenn – wie bei anderen Fertigungsverfahren – gewisse Grundregeln beachtet und Bauteile fertigungsgerecht entworfen oder hierfür optimiert werden (z.B. Leichtbaustrukturen, Strömungskanäle etc.).

Die Veranstaltung greift das Thema auf und gibt Erfahrungsberichte und Informationen von erfahrenen Anwendern und Dienstleistern weiter an Interessierte aus Industrie, Produktion und Metallverarbeitung. Darunter Themen wie Datenerstellung und Datendurchgängigkeit, Anforderungen an 3D-Druck mit Metall, neueste Entwicklungen und Aussichten für die Zukunft. Die Veranstaltung wird unterstützt vom AM-Network, einer Initiative der Inno-suisse.

Programm

Begrüssung

ab 16.30 Uhr

Eintreffen und Empfang der Gäste

17.00 Uhr

Begrüssung

Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz,
Programmleiter zentralschweiz innovativ

3D-Druck, Ersatz oder Ergänzung?

Carsten Haack, Dozent, Hochschule Luzern, Institut für Maschinen- und
Energietechnik

Referate

17.10 Uhr

Design und Entwurf von 3D-Druck Bauteilen

Martin Amgarten, Aceon AG, Stans

17.30 Uhr

CAE für Additive Fertigung

Jean-Luc Emery, Portfolio Developer CAE for Austria and Switzerland,
Siemens Industry Software GmbH, Zürich

17.50 Uhr

Durchgängige CAD/CAM Lösungen für Additive Manufacturing (AM)

Marco Steiger, Manufacturing Architect, JANUS Engineering AG, Port

18.10 Uhr

Additive Metal Solutions - Warum und wo sollte man 3D-Druck einsetzen/prüfen?

Adrian Helbling, Co-Founder/Geschäftsleitung, ECOPARTS AG, Hinwil

18.30 Uhr

Podiumsgespräch mit den Referenten

Moderation: Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer
Zentralschweiz, Programmleiter zentralschweiz innovativ

Apéro

ca. 18.45 Uhr

Netzwerk-Apéro

Anmeldung Themenanlass Additive Fertigung (AM) Innovationspark Zentralschweiz, Suurstoffi 41b, 6343 Rotkreuz (Sitz HSLU Informatik) Dienstag, 29. Januar 2019, 17.00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung unter www.zinno.ch bis spätestens Donnerstag, 24. Januar 2019.



Routenplaner



Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage (siehe Plan auf Webseite) und in der Umgebung des Gebäudes sind vorhanden. Ca. 10 Minuten Fussweg vom Bahnhof Rotkreuz.

Veranstaltungspartner

AMNetwork
SWITZERLAND 

aceon
Creative Engineering
Aceon AG, CH-6370 Stans, www.aceon.ch

zentralschweiz innovativ
Ebenaustrasse 20
CH-6048 Horw/Luzern

Telefon +41 41 349 50 60
inno@zinno.ch
www.zinno.ch

zentralschweiz
innovativ 